



Gott sei (Ernte-)Dank!

Herbst – bunt mit seinen Farben, reich mit seinen Früchten, lustig mit seinen Festen, traurig mit seinem Abschied.

Herbst, das ist auch die Zeit, Dank zu sagen für die Ernte dieses Jahres.

Erntedank, da denken wir an...

- Einfahren der Ernte
- Rattern der Mähdrescher
- Nahrung
- Tischschmuck zum Erntedankfest
- Erntekranz
- Drachen steigen lassen
- Arbeiten im Garten
- Notleidende in der Dritten Welt
- Kornfelder

Heute noch Erntedank feiern?

Kornfelder fressende Mähdrescher, schwerlastige Traktoren und andere Maschinen haben stimmungsvolle Bilder von Feldarbeitern und goldenen Garben zur Erntezeit verdrängt. Industrie und Chemie produzieren in unserer Landwirtschaft immer höhere Erträge. Butterberge und Überproduktion haben jeden Gedanken an Not und Sorge um eine gute Ernte verdrängt. Früheren Generationen war die Notwendigkeit zum Danken aufgrund vielfältiger Abhängigkeiten nur zu offensichtlich.

Die Angst um ein gutes Wetter wurde hineingenommen in das Bittgebet vor Christi Himmelfahrt: »Dass du die Früchte des Feldes segnen und erhalten wolltest! Wir bitten dich, erhöhe uns!«



Alle Hände hatten in der Erntezeit zu tun, um das gute Wetter zu nutzen und eine Missernte abzuwenden: Das Korn wurde gemäht, gebunden und aufgerichtet, um nach einigen Tagen des Trocknens in die Scheune gefahren zu werden. Das Einbringen der letzten Fuhre wurde so zu einem besonders wichtigen Ereignis im Ablauf des Jahres. Erntewagen und Werkzeuge wurden besonders geschmückt. Alles mündete ein, in ein großes Erntedankfest, bei dem mit reichlich Essen und Trinken, Spielen und Tanzen gefeiert wurde. Die Erntedankfeier wurde zum Höhepunkt der alltäglichen Lebenssorge, »sein Brot zu verdienen«.

Wenn wir im Vaterunser beten »Unser tägliches Brot gib uns heute!«, dann meinen wir nicht nur das Essen, das täglich auf unseren Tisch kommt, dann beten wir auch um unser ganzes Leben, um Arbeit und Freizeit, um Kleidung und Wohnung.

Im Gebet drücken wir aus, dass alles Geschenk ist: »Gott, segne uns und diese Gaben, die wir von deiner Güte nun empfangen haben. Amen.«

Durch das Jahr – durch das Leben. Hausbuch der christlichen Familie, München 2000, S. 282.



Quelle Fotografen

Erntedank

Erntedank ist ein Fest gegen die Gedankenlosigkeit.

Wir verdanken uns nicht uns selbst. Gott hat uns geschaffen und er ist es, der uns am Leben erhält. Wir Christen danken Gott dafür, dass er die Pflanzen wachsen lässt. Wir erkennen seine gütige Hand, die uns immer wieder den Tisch deckt. Wer über Gottes Gaben staunen kann, der wird schonend mit der Natur und den Ressourcen umgehen. Wer Dankbarkeit für die reichen Gaben Gottes empfindet, der wird auch teilen können mit Menschen, denen es nicht so geht.

Dankbarkeit ist ein guter Nährboden für unseren Glauben.

Einbecker Morgenpost

Musikalische Münsternacht

Am Freitag, 26. September lädt die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde zur (fünften!) Musikalischen Münsternacht ein.

Den Beginn machen um 19 Uhr der Kirchenchor (Leitung: Bettina Scherer) und die Kantorei.

Die Münsterkirche wird an diesem Abend an einigen Orten in ein anderes Licht getaucht sein, es gibt viel Zeit für Gespräche, Begegnung sowie Essen und Trinken.

Um 20 Uhr werden die Bläser aus den beiden Posaunenchor Holtenen-Hullers (Leitung: Günter Mielke) und Kuventhal-Einbeck (Leitung: Willi Hoppe) zu hören sein.

Um 21 folgen dann der Jugendchor St. Nicolai (Leitung: Karin Salzer und der Kirchen- und Kammermusikkreis.

Wer gerne selber mitsingen möchte, muss unbedingt um 22 Uhr dabei sein: Dann singt der Gospelchor und es wird gemeinsam gesungen.

Der Abend klingt musikalisch mit Orgelspiel (Elias Pasche und Isabelle Gruppe spielen Walzer mit vier Füßen!) und Improvisationen auf dem Klavier aus.

Die Leitung hat Kantorin Ulrike Hastedt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte für den Förderverein Kirchenmusik gebeten.

Eine Ära geht zu Ende

oder (besser!) – Dr. Ahlborn geht in den (Teil-) Ruhestand

Dr. Ahlborn schrieb von 1962 bis 1972 für die Einbecker Presse (Filiale der hannoverschen Zeitung) und seit 1976 für die Einbecker Morgenpost. Damit blickt er auf einen Zeitraum von insgesamt 48 Jahren journalistischer Tätigkeit zurück, in dem er große Konzerte und Aufführungen dokumentiert hat.

Danach gefragt, wie in diese Zeit für ihn war, sagt



er: »Ich habe es meistens gerne gemacht. Ich habe möglichst am gleichen Tag noch meine Eindrücke aufgeschrieben und spätestens am folgenden Tag zur Redaktion gebracht.«

Herr Dr. Ahlborn schreibt nun nur noch für kleinere Konzerte.

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde dankt ihm für sein Jahrzehnte langes Engagement und seine große Treue.

Sammelt die Brocken auf, damit nichts umkomme!

(Joh 6,12)

Gott schenkt reichlich.

Das feiern wir zu Erntedank. Das haben die Jünger erfahren, als Jesus das Pausenbrot eines Kindes – fünf Brotfladen und zwei Fische – nahm und an 5000 Menschen verteilte. Und alle wurden satt. Und die Jünger sammelten ein, was übrig geblieben war und füllten 12 Körbe voll mit den Brocken.

Das brachte Friedrich Bodelschwingh auf eine Idee. Er sammelte alles, was nicht mehr gebraucht wird, aber zu schade zum Wegwerfen ist.

Er nutzte diese Sachen, um die Bewohner seiner Anstalt in Bethel bei Bielefeld einzukleiden und zu versorgen.

Und das, was dann noch übrig war, tauschte er ein gegen andere nötige Dinge.

Eine frühe Form von Second hand war geboren.

Und diese alte Idee ist wieder modern.

Nachhaltigkeit und Vermeidung von Müll stehen wieder oben auf der Tagesordnung.

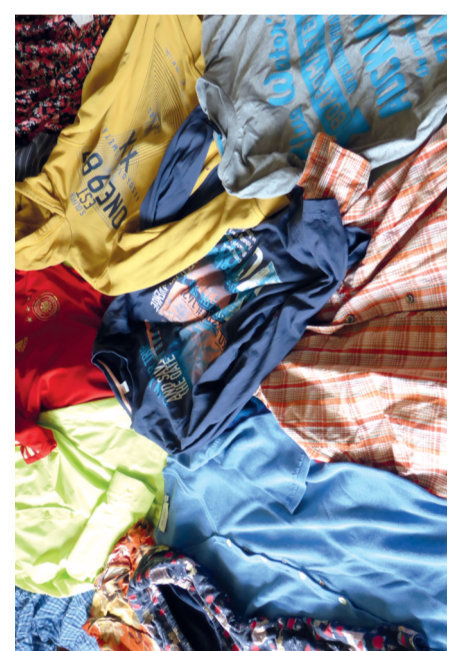
Besonders genial ist es, dabei noch etwas Gutes tun für Menschen, denen es schlechter geht als uns.

Gerade bei Bekleidung geschieht es häufig, dass etwas, obwohl selten getragen, nicht mehr gefällt oder nicht mehr passt. Und damit das dann in gute Hände gelangt, sammelt die Kirchengemeinde in Einbeck vom 8. bis 12. September gut erhaltene, gebrauchte Kleidung.

Eine win-win Situation: Ihr Kleiderschrank kann wieder aufatmen, und Sie helfen Bethel dabei, anderen zu helfen.

Martin Giering

Ihr Martin Giering



Gebet

»Gott, du nährst die Vögel unter dem Himmel und kleidest die Lilien auf dem Felde.

Auch uns hast du nicht vergessen. Lass uns deine Gaben bewusst wahrnehmen, für sie danken und den Überfluss weitergeben.

Gib uns Vertrauen in deine Güte und ein großzügiges Herz für unsere Mitmenschen.

Amen ...

Gottesdienste in den Monaten September bis Oktober

7. September 2014 12. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Kirche Kohnsen	Pn. Schrader	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Köhler	Abendmahl
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
11. September 2014	8.00 Uhr	Münsterkirche	Vn. Schwenke	Schulwechsel-Gottesdienst
13. September 2014	8.30 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	Einschulung
	9.00 Uhr	Neustädter Kirche	P. Giering	Einschulung
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	Einschulung
	18.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	Abendmahl/Gold. Konf.
14. September 2014 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering/Pn. Schrader	Goldene Konfirmation
	10.00 Uhr	Kirche Hullersens	Pn. Dr. Köhler	Goldene Konfirmation
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
20. September 2014	18.00 Uhr	Marktkirche	S. Hornung	
21. September 2014 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. i. R. Dr. Mahnke	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	Jugendgottesdienst	
28. September 2014 15. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Kirche Holtensen	Pn. i. R. Mahnke	Erntedank/Abendmahl
	9.30 Uhr	Kirche Negenborn	P. Giering	Erntedank/Abendmahl
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader	
	10.45 Uhr	Kirche Kohnsen	Pn. i. R. Mahnke	Erntedank/Abendmahl
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
5. Oktober 2014 16. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Dr. Köhler	Abendmahl/Frühstück
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Erntedank
	10.45 Uhr	Kapelle Kuventhal	Vn. Schwenke	Erntedank/Abendmahl
	10.45 Uhr	Kirche Hullersens	Pn. Schrader	Erntedank/Abendmahl
	15.00 Uhr	Gemeindeh. Lessingstr.	deutsch/russische Gemeinde	Erntedank/Abendmahl
12. Oktober 2014 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Marktplatz	Pn. Dr. Köhler	Eulenfest
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
19. Oktober 2014 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Kantate zum Mitsingen
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	Jugendgottesdienst	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Th. Oppermann	
26. Oktober 2014 19. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr	Kirche Holtensen	Pn. Schrader	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	D. Meißner	
31. Oktober 2014 Reformationstag	18.00 Uhr	Marktkirche	Pn. Dr. Köhler / Pn. Schrader	
2. November 2014 20. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Schrader	Abendmahl/Frühstück
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Vn. Schwenke	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
9. November 2014 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader	Amnesty-Gottesdienst
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Pn. Dr. Köhler	Ökumenischer Gottesd.

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | Jeden Freitag 18 Uhr: ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr: Abendgebet in der Marktkirche, alle zwei Wochen mittwochs 18.30 Uhr Andacht im Bürgerspital: 3. 9., 17. 9., 1. 10., 15. 10., 29. 10., 12. 11.

Freud und Leid

Taufen

Milow Elias Gleie, Lana Sophie Herbst, Nils Ole Wesemann, Lara Reschke, Hanna Henne, Milena Hikari Huschebeck, Helene Elisa Jansen, Robin Badtke, Tyler Abstoss, Hanna Marie Schlimme, Leeveke Malia Holzhausen, Daniel Eiteneier, Ida Linea Schweigert, Hannah-Marie Höftmann, Ilja Otto, Jan-David Scholz, Leonie Wolf

Trauungen

René und Sonja Reschke, geb. König, Stephan und Theresa Krause, geb. Müller, Marcel und Ann-Katrin Wendt, geb. Hesse

Goldene Hochzeit

Manfred und Ilse-Marie Henniges, geb. Falke, Gerd und Ursel Hillebrecht, geb. Marienhagen

Beerdigungen

Heinz Jabobeit (78), Hannelore Meyer, geb. Jahns (74), Sieghard Beulshausen (77), Regina Bleibaum, geb. Krebs (82), Kimberley-Sophia Zühlke, Herta Greve, geb. Tritschler (81), Rosemarie Reichardt, geb. Braunsdorf (67), Barbara Stadler, geb. Ibbeken (83), Elli Sinram (91), Frieda Dierks, geb. Störmer (94), Edith Gerke, geb. Francke (78), Wolfgang Neumann (76), Ilse Kahnt, geb.

Bellmund (87), Helmut Schmidt (71), Ursula Brackmann, geb. Horstmann (74), Wilfried Horn (82), Grete Jockisch, geb. Schmidt (87), Elfriede Kiebig, geb. Hofstraßer (87), Lisa Bockmann, geb. Arne-mann (90), August Villmar (89), Ilse Eikenberg, geb. Sturm (92), Gerda Möhle, geb. Busse (86), Waltraud Meyer, geb. Haberkamm (86), Helga Kittelmann, geb. Dieckmann (80), Willi Kosel (82), Friedrich Meier (83), Helmut Oppermann (83), Ottilie Lohse, geb. Oyda (88), Elisabeth Ilse-mann, geb. Schmidtman (90), Heinz Albert Müller (88), Kurt Hasselmann (81), Elisabeth Lotz (91), Walter Weigt (83)

Wir sind gerne für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck
www.kirche-einbeck.de

Pastorinnen und Pastoren

Pfarrbezirk I: Pastor Daniel Konnerth, Stiftplatz 9, ☎ 6869, daniel.konnerth@leine-solling.de
Pfarrbezirk II: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Langer Wall 16A, ☎ 5762, wiebke.koehler@leine-solling.de

Pfarrbezirk III: Pastor Martin Giering, Gartenstr. 18, ☎ 971500, martin.giering@leine-solling.de

Pfarrbezirk IV: Pastorin Anne Schrader, Tiedexer Tor 4, ☎ 3377, anne.schrader@leine-solling.de

Vikarin: Elisabeth Schwenke, Lessingstraße 13A, ☎ 6059144, elisabeth.schwenke@gmx.de

Pfarrbüro

Stiftplatz 9: Doris Gremmel und Petra Hänicke (Mo./Mi./Fr. 8-12 Uhr, Mi./Do. 15-18 Uhr), ☎ 72013, Fax 74089, doris.gremmel@leine-solling.de und petra.haenicke@leine-solling.de
Kuhstr. 8: Susanne Friede (Mi./Do. 9-11.30 Uhr), ☎ 05562-6988, kg.dassensen@evlka.de

Schatzsuche: z. Zt. nicht besetzt
Einbecker Tafel: Thomas Döhrel, ☎ 0160-98607913, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«

Münsterflohmarkt: Infos im Pfarrbüro, ☎ 72013, oder bei Christian Schulze, ☎ 7939410

Kirchenmusik

Kantorin: Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Straße 26, ☎ 925832, ulrike.hastedt@leine-solling.de
Kirchenmusikerin: Susanne Hahnheiser, Maschenstr. 27, ☎ 7995150, susanne.hahnheiser@gmx.de

Kirchenmusikerin: Bettina Scherer, Waldstr. 2, ☎ 982613, tinsalz@aol.de,

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Thomas Borchert, Bachstraße 30, ☎ 3916, t.borchi@t-online.de

Stellvertretende Vorsitzende: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, s. o.

Regenbogenkindergarten

Leitung: Almut Schaper, Wagnerstraße 4, ☎ 3900, kts.regenbogen.einbeck@leine-solling.de

Küsterinnen und Küster

Marktkirche: Susanne Hornung, ☎ 4472

Münsterkirche und Gemeindehaus

Lessingstraße: z. Zt. nicht besetzt

Gemeindehaus Löwenkreuzung:

Annett Heidenreich, ☎ 4409

Neustädter Kirche und Gemeindehaus Sülbeckschweg: Margarete Kondziella, ☎ 71370

Holtensen: Heike Champignon,

☎ 05562-999982 oder 930303

Hullersens: Helga Herre, ☎ 1270

Gemeindehaus Hullersens: Hinriette Meyenburg, ☎ 4688

Kohnsen: Heidrun Samse, ☎ 73822

Kuventhal: Thea Kempf, ☎ 1204

Übergemeindliche Dienste

Diakonisches Werk: Kuren und soziale Beratung, Hohe Münsterstraße 11, ☎ 1004,
Diakonisches Werk: Schuldnerberatung, Wagnerstraße 6, ☎ 1350

Jugendkirche marie: Ursula Schröder von Oesen

und Ralf-Holger von Oesen, Sülbeckschweg 31,

☎ 73090, marie@jugendkirche-einbeck.de

Hospizgruppe: Sülbeckschweg 31, ☎ 972985

Hospizdienst Leine-Solling: Tel. 05551-915833

Kirchenkreisamt: Bahnhofstraße 30, 37154

Northheim, ☎ 05551-97890, IBAN DE04 2625

1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

St. Alexandri Stiftung: Steinbrink 3, 37574 Einbeck,

Kontakt: Tabea Kröß, Tel. 927625,

info@st-alexandri-stiftung.de, Bankverbindung:

IIBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«:

Hohe Münsterstraße 11, Tel. 1004, Bankverbindung:

DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)